

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) mit Dienstsitz in Zossen, OT Wünsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ein Erfassungsprojekt in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, Dezernat Inventarisierung und Dokumentation,

**1 Sachbearbeiter*in
im Bereich IT / Datenbank (m/w/d)**

mit 40 Std./ Woche (100%). Die Stelle ist entsprechend der Projektdauer auf 2 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt

bis zur EG 11 TV-L

Der Dienort ist 01983 Großräschen (Lausitz).

Das Projekt

Die Bundesregierung hat im August 2020 das *Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen* verabschiedet, dessen Ziel es ist, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten. Vor diesem Hintergrund führt das BLDAM ein durch Bundesmittel finanziertes zweijähriges Erfassungsprojekt zur Erforschung der bergbaubedingten Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen durch. Das Projekt erfolgt länderübergreifend mit den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Erfasst werden braunkohlebezogene Bauten und technische Anlagen einschließlich ihrer landschaftlichen und städtebaulichen Kontexte, die in unmittelbarem und mittelbarem Zusammenhang mit der Braunkohleindustrie stehen. Das Untersuchungsgebiet umfasst die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald und Spree-Neiße sowie die kreisfreie Stadt Cottbus. Das Erfassungsniveau orientiert sich an der Publikationsreihe ‚Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland‘.

Begleitend wird eine Datenbank aufgebaut, in der die erfassten und kartierten Objekte digital gesichert und aufbereitet werden und die mit der bestehenden Fachdatenbank des BLDAM verknüpft werden kann.

Ihre Aufgaben

Sie arbeiten in einem Team gemeinsam mit fünf wissenschaftlichen Fachreferent*innen, die die Ergebnisse ihrer Erfassung in normierte Erfassungsbögen (digital als Eingabemaske der projektbezogenen Datenbank) übertragen. Ihre Aufgabe ist es, diese Datenbank gemeinsam mit einem externen Dienstleister und unter Rückkopplung mit dem BLDAM aufzubauen (die Bereitstellung der technischen Infrastruktur/ Hardware/ Software wird über den externen Dienstleister erfolgen), das Team IT-seitig zu unterstützen, die Anbindung an das BLDAM zu gewährleisten, insb. in Hinblick auf eine spätere Verknüpfung mit der hauseigenen Datenbank (auf der Basis von HiDAweb) sowie auf den aktuellen Prozess der GIS-Anbindung der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege. Sie stehen hierbei kontinuierlich in Kontakt zum BLDAM sowie zu den Erfassungsteams in den drei übrigen Bundesländern (s.o.).

Ihr Profil

Anforderungen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, insb. Informatik, Geographie, Archäologie und andere fachlich relevante Studiengänge, Abschluss B.A./ B.Sc., M.A./ M.Sc. oder Diplom

- Vertiefte und nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in:
Datenbanken / Geoinformationssysteme (wünschenswert: im Bereich des kulturellen Erbes)
- Selbstständige, transparente und effiziente Arbeitsweise, Belastbarkeit, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interesse an interdisziplinärer Kooperation
- Führerschein (Klasse B) mit Fahrpraxis

Die ausgeschriebene Stelle besitzt viele Überschneidungen mit anderen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Bewerbungen von Interessierten, die in verschiedenen der benannten Bereiche Kompetenzen durch Studium oder Berufserfahrung erworben haben, von Quereinsteigern u. a., sind daher willkommen.

Am Dienort Großräschen/ IBA-Studierhaus (1,5 Std. von Berlin) besteht neben den Arbeitsplätzen und angeschlossenen Forschungsangeboten wie Bibliothek und Archiv die Möglichkeit zur gelegentlichen unentgeltlichen Übernachtung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Dezernats, Frau Dr. Christine Onnen (Tel.: 033702/211-1320), zur Verfügung.

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen beruflichen Voraussetzungen erfüllen.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (bitte nicht per E-Mail) bis zum 03. März 2021 an:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4-5
15806 Zossen, OT Wünsdorf

Die Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ein.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können durch das Landesamt nicht erstattet werden.